

## Internetplattform „Stärker gegen Krebs“: noch informativer, übersichtlicher und komfortabler

**Ziel des im letzten Jahr gestarteten Portals „Stärker gegen Krebs“ ist es, krebskranke Menschen und ihre Angehörigen über ergänzende, qualitativ gesicherte Hilfsmaßnahmen zu informieren - kompakt, übersichtlich und wohnortnah mit konkreten Expertenkontakten. Nach einer technischen und inhaltlichen Optimierung werden Betroffene nun noch komfortabler durch die bisher einzigartige Seite geleitet. So wird den ohnehin schwer belasteten Patienten die zeitaufwändige und verwirrende Suche im Informationsdschungel des Internets erspart.**

Namhafte Kooperationspartner, wie die Bayerische Krebsgesellschaft oder das Tumorzentrum München, gehören zum wissenschaftlichen Beirat, unterstützen den Aufbau des Portals und gewährleisten die Seriosität der Angebote. Diese umfassen bisher 9 Schwerpunkte - Ernährung, Bewegung, physiotherapeutische und psychoonkologische Angebote, Naturheilkunde, spezialisierte Apotheken, niedergelassene Onkologen, Zweithaar und Reha.

Viele krebskranke Menschen möchten begleitend zur wissenschaftlich anerkannten Schulmedizin selbst aktiv werden, um ihre Lebensqualität zu steigern. „Stärker gegen Krebs“ gibt im Sinne einer integrativen Onkologie eine Antwort auf dieses Bedürfnis - immer im Einvernehmen mit den behandelnden Ärzten. Denn es geht bei all den komplementären Angeboten nie darum, die schulmedizinische Krebstherapie zu ersetzen.

„Die Seite ist im Aufbau, noch sind ein paar Hürden zu meistern, aber ‚Stärker gegen Krebs‘ ist das, was krebskranke Patienten und Angehörige sich wünschen“, sagt Markus Bessler, Geschäftsführer der Bayerischen Krebsgesellschaft.